

## **Workshop (Theorie- und Praxisteil) für FitZ-Einrichtungen, konzipiert vom Atelier für kreative Begabungsförderung,**

### **Improtheater in der Kita – Thema Astrid Lindgren**

Improtheater spielt mit den Möglichkeiten der Kinder, die sie sowieso schon mitbringen: Spontanität, Improvisationstalent, Lust am Spiel ...

Hier bekommen sie unter Anleitung die Möglichkeit direkt in die Welt des Impro-Theaters einzusteigen. Hier muss kein Text gelernt werden, hier geht es um den darstellenden Ausdruck eines jeden Kindes! Deshalb ist diese Theaterform für Kinder besonders interessant. Es gibt auch hier einen Theorie – und Praxisteil. Welche Möglichkeiten habe ich, in der Kita, die Kinder aus der Reserve zu locken? Wie baue ich improvisiertes Theater in den täglichen Ablauf ein? Mit welchen Mitteln kann ich Kindern eine Projektionsfläche ihrer Spiellust bieten? Wie kann ich erreichen, dass sich ein Kind z.B. wie Pippi Langstrumpf oder Michel fühlt? ....

Der Schauspieler und Leiter des Impro-Theaters „Stadt-Land-Impro“ München - Andreas Hacker und Ursula Hendrich haben ein Konzept entwickelt, wie es klappt. Es gibt einen Theorie- und Praxisteil (wie oben) und zum Schluss ein „Mini-Improtheater“ für die Kita.

### **Mathematische Konzepte – ein Projekt aus mehreren Modulen**

Diese Konzepte bestehen aus der konkreten Phase, der Übergangsphase und der abstrakten Phase. Diese Entwicklungsstufen durchläuft jedes Kind. Sie ähneln Piagets Niveaus I,II,III und IV. Unsere Aufgabe ist es, spielerisch eine Brücke für die Kinder zu bauen. Projekte zu entwickeln, die den Kindern beim Konstruieren ihres mathematischen Wissens helfen. An diesem Tag werden wir dies tun, indem wir Module konzipieren, die in jeder Kita einsetzbar sind. Die praktische Umsetzung erfolgt dann direkt im Anschluss mit den Kindergruppen der Einrichtung.

Anbieter: Ursula Hendrich